

253 Des ist dîn houbet blôz getân.  
 zem fôrest in Brizljan  
 sach ich dich dô vil minneclîch,  
 swie dû wærest jâmers rîch.  
 5 dû hâst verlorn varwe unt kraft.  
 dîner herten geselleschaft  
 verdrûzze mich, solt ich die haben;  
 wir sulen disen tôten man begraben.«  
 Dô nazzeten diu ougen ir die wât.  
 10 ouch was vroun Luneten rât  
 ninder dâ bî ir gewesen.  
 diu riet ir vrouwen: »lât genesen  
 disen man, der den iweren sluoc;  
 er mac ergetzen iuch genuoc.«  
 15 Sigune gerte ergetzens niht  
 als wîp, die man bî wanke siht,  
 manege, der ich wil gedagen.  
 hoeret mêr Sigunen triwe sagen.  
 diu sprach: »sol mich iht gevrûn,  
 20 daz tuot ein dinc, ob in sîn tûn  
 læzet, den vil trûrigen man.  
 schiede dû helffliche dan,  
 sô ist dîn lîp wol prîses wert.  
 dû vüerest ouch umbe dich sîn swert;  
 25 bekennestû des swertes segen,  
 dû maht ân angst strîtes pflegen.  
 Sîn ecke ligent im rehte;  
 von edelem geslehte  
 worht ez Trebuchetes hant.  
 30 ein brunne stêt bî Karnant;

bl. gestân. \*G (ohne Z)  
 in dem fôreis ze (in L Fr21) Brizilan \*G (ohne OZ)

unt om. \*T (nur T)

ich si h. (sie sehe U [\*haben]: die haben V); \*G \*T  
 s. den t. \*G (Fr69)  
 ↓\*G \*T

der iu den iweren (der iweren O) \*G (ohne LZ)  
 er mac iu. sîn e. g.« \*T

maniger, \*G (ohne LZ) genuoge ([\*]: Manige V), \*T · wil ich \*T  
 mêr von S. \*G (\*T)  
 si sp.: \*G (\*T) · »unde sol \*T  
 daz ist ein \*G \*T (ohne V) · op (daz in O ob mich L daz ich Fr21) sîn \*G (ohne Z)  
 ↓\*G \*T

hâstû gelernt des \*G (\*T)

worhtes Trebuchetes h. \*T (ohne V)

\*D: D \*m: m Fr69 (253.8–10, 13–15 und 21–23) \*G: G I O L Z Fr21 \*T: T U V Fr26 (253.1–3 und 15–27)

1 Initiale D G 9 Initiale m Fr69 O L Fr21 · Majuskel D T 15 Initiale Z · Majuskel T 19 Initiale I · Majuskel T 27 Initiale D Fr26 · Majuskel T

3 vil] om. \*m 9 dô nazten (natzten ir G) diu ougen ir (ovgen ir di O [Fr21]) wât. \*G (ohne LZ) · Dô nazten ir ougen die (die aügen ir U die ögen ir [\*]: die V) wât. \*T 14  
 ergetzen] es ergetzen \*m (nur m) 21 lât den vil trûrigen man. \*G · lât (Laszen L), den vil getriuwen ([\*]: den vil trurigen V der vil getriwe G) \*T (ohne Fr26) (G L)